WELTWEIT WANDERN

Alle Infos zu dieser Reise finden Sie auch unter:
weltweitwandern.at/esg15

EUROPA SPANIEN

Menorca - Kleinod der Balearen

Tourencharakter 2
Wanderreise

Reisedauer 8 Tage
Davon Wandertage 5 Tage

Gruppe 6-14 Teilnehmer

- Inseltrekking auf Menorca – Perle der Balearen im Mittelmeer
- Wandern durch die attraktivsten Winkel dieser abwechslungsreichen Insel
- Die schönsten Etappen des Fernwanderwanderwegs Camí de Cavalls
- Drei Standorte inkl. der beiden Städte Mahón und Ciutadella
- Relaxen am Meer an traumhaften Buchten

- Veranstalter diese Reise ist Aguamonte Tours - Kontaktdaten siehe Infos

Die kleine Baleareninsel ist ein Geheimtipp für Wanderer, ihre Highlights sind wenig begangene Wege entlang alter Kulturlandschaft und kleine Buchten. Wir gehen die schönsten Etappen des Fernwanderwegs Camí de Cavalls.

Wandern auf Menorca

Mitten in der schwarzen Schieferlandschaft des Cap de Favàritx erhebt sich in Rot und Weiß der schmucke kleine Leuchtturm. Über Hügel und Felder führt unser Guide uns zu einer der wichtigsten Schutzzonen der Insel, der Laguna S´Albufera. Nur ein Dünengürtel trennt den Lagunenarm vom Meer. In den Tümpeln, Sandbuchten und Wäldern existiert eine Reihe endemischer Arten, die es so nur auf Menorca gibt. Hohe Gräser wiegen sich im Wind, und es gibt unterschiedlichste Arten von Vögeln zu entdecken – Blässhühner, Zwergdommeln oder Stelzenläufer. In der kleinen Fischerkolonie Es Grau lassen wir an einer Strandbar die erste Tour ausklingen.

1993 wurde ganz Menorca von der UNESCO zu einem Reservat der Biosphäre erklärt. Wir ziehen kreuz und quer über die Insel, starten im Osten, in der Hauptstadt Mahón, beziehen im Zentrum der Insel ein familiengeführtes Hotel und landen dann in Ciutadella im Westen. In dieser Stadt wurde vor mehr als tausend Jahren Geschichte geprägt. Die Palastfassaden der Großgrundbesitzer lassen noch heute die Pracht früherer Tage erahnen.

Vom längsten Strand Menorcas aus wandern wir durch die wilde Schlucht von Llucalari und weiter zur Cala en Porter. Ab Mai erwarten uns auf dieser Tour noch drei zusätzliche Tage am Meer mit zwei entspannten Tageswanderungen. Am letzten Tag zeigt unser Guide uns die rätselhaften Megalithbauten, im Fischerdorf Fornells essen wir noch einmal gemeinsam Tapas.

Mit Herz und Erfahrung auf Tour

Das mit uns seit Jahren freundschaftlich verbundene Team vor Ort rund um den auf die Balearen ausgewanderten Thomas hat mit uns zusammen diese Reise konzipiert. Diese Menorca-Wander-Erlebnisreise wird mit liebevollen Details, nachhaltig, nahe am Gastland und sehr persönlicher Führung in einer kleinen familiären Gruppe durchgeführt. Für unsere Gäste eröffnen sich so immer wieder besondere Zugänge vor Ort.

Termine, Preise & Buchung

VON	BIS	PLÄTZE	EZZ	PREIS
28. April 2024	05. Mai 2024	⊗	350 €	1.490 €
19. Mai 2024	26. Mai 2024	⊕	350 €	1.490 €
15. September 2024	22. September 2024	⊕	350 €	1.590 €
29. September 2024	06. Oktober 2024	⊕	350 €	1.490 €

ⓘ Diese Reise ist vorangekündigt.
⊕ Diese Reise ist noch buchbar.

Diese Reise ist auch buchbar unter:
weltweitwandern.at/esg15

- ✓ Die Durchführung der Reise ist gesichert.
- ! Bei dieser Reise sind nur noch wenige Plätze frei.
- ⊗ Diese Reise ist ausgebucht/geschlossen.

EZZ Einzelzimmerzuschlag

Geplantes Programm

Mahlzeiten: F = Frühstück / M = Mittagessen/Lunchpaket / A = Abendessen

1. Tag: Mahón – Menorcas “Hauptstadt” im Osten

Ankunft am Flughafen von Mahón und kurze Fahrt zu unserem Hotel. Bei genügend Zeit ist eine Erkundungstour durch die nahegelegene Altstadt oder entlang der ausgedehnten Hafenpromenade möglich. Mahóns Bedeutung nahm zu, als die Briten im 18. Jahrhundert in dem Naturhafen einen ihrer wichtigsten Mittelmeerstützpunkte eingerichtet hatten. Noch heute sind die Spuren dieser Kolonialzeit in der Stadt spürbar.

2. Tag: Der Naturpark S’Albufera: Cap de Favàritx – Es Grau

Unsere erste Wanderung führt uns gleich durch eine der wichtigsten Schutzzonen der Insel: Vom Leuchtturm des Cap de Favàritx, umgeben von karger schwarzer Schieferlandschaft, geht es auf dem Camí de Cavalls über Buchten und Felder des Hinterlandes zu der Lagune S'Albufera, die wie ein großer See inmitten der Hügel liegt. Schließlich erreichen wir das kleine Küstendorf Es Grau, wo wir an einer Strandbar die erste Tour ausklingen lassen. Der Bus bringt uns wieder nach Mahón zurück.
Gehzeit: ca. 3,5 Stunden, 11 km, ca. +320 m/-400 m

3. Tag: Schluchten und Buchten des Südens: Es Migjorn – Binigaus – Cala Galdana

Die heutige Tour führt uns durch typische Landschaften des Inselsüdens: ein Kalksandsteinplateau, in das sich zahlreiche kleine Schluchten (Barrancos) gegraben und dann am Meer weiße Sandstrände geschaffen haben. Von dem Dorf Es Migjorn aus folgen wir dem Verlauf des Barranc de Binigaus und besuchen die Höhle Cova dels Coloms, die in ihren Ausmaßen an eine Kathedrale erinnert. Vom Strand von Binigaus aus, folgen wir dem teilweise steinigen Küstenpfad Richtung Westen und passieren Buchten wie Escorxada, Trebalúger und Mitjana, bis wir schließlich an der Cala Galdana unseren Zielpunkt erreichen. Der Bus bringt uns in das zentrale Dorf Es Mercadal, wo wir in einem familiengeführten Hostal unsere nächste Unterkunft beziehen werden.
Gehzeit: ca. 4 Std., 12 km, ca. +250 m/-250 m

4. Tag: Die bunte Nordküste: Cala Tirant – Cavallería – Cala Pregonda – Binimellà

Auf der heutigen Küstenwanderung erleben wir die unerwartete farbliche Vielfalt der Nordküste Menorcas. Von der Cala Tirant aus folgen wir dem Camí de Cavalls Richtung Westen. Vorbei an der Bucht Sa Nitja, mit den

Resten einer römischen Hafensiedlung, passieren wir die Platja de Cavallería sowie die Cala Mica und erreichen den Strand von Binimel là. Aber die schönste Bucht wartet noch etwa 20 Minuten weiter westlich, wo wir die rotgelben Felsen und Inseln rund um die Cala Pregonda besuchen. Wieder zurück in Binimel là bringt uns der Bus dann nach Es Mercadal in unser Quartier.
Gehzeit: ca. 4,5 Std., 12 km, ca. +350 m/-320 m

5. Tag: Els Alocs – Cala Pilar – Algaiarens – Cala Morell

Heute wechseln wir wieder unseren Standort und lassen uns zunächst in die Nähe der schwarzen Nordbucht Els Alocs bringen. Von dort folgen wir dem Camí de Cavalls, vorbei an der roten Cala Pilar, bis zur Pla del Mar. Ab hier führt uns der Weg auf halbschattigen Wegen durch das ausgedehnte Tal La Vall bis zu den Stränden von Algaiarens und dann schließlich zur Siedlung an der Cala Morell, wo uns der Bus erwartet, um uns in das nächste Hotel nach Ciutadella zu bringen.
Gehzeit: ca. 5,5 Std., 18 km, ca. +300 m/-280 m

6. Tag: Tag zur freien Gestaltung – Stadtbesuch Ciutadella

Dieser Tag zur freien Verfügung bietet sich für eine Erkundung der romantischen Altstadt von Ciutadella an. Die alte Bischofsstadt zeigt sich als die spanischste Stadt der Insel, in der vor über 1000 Jahren die Inselgeschichte geprägt wurde. Heute noch verkörpern die Palastfassaden der Großgrundbesitzer die Pracht der vergangenen, glorreichen Epoche. Ciutadella eignet sich auch perfekt zum Relaxen und Erholen am Meer.

7. Tag: Son Xoriguer – Cala Galdana

Vom Hotel aus geht es mit dem Bus an das Cap d'Artrutx im Südwesten der Insel, um von dem Strand Son Xoriguer aus der Küste nach Osten zu folgen. Dabei passieren wir etliche Sandstrände, wie die von Son Saura, Cala en Turqueta und die malerische Doppelbucht Macarella und Macarelleta, bis wir schließlich wieder in der Cala Galdana unseren Bus treffen, der uns nach Ciutadella zurückbringt.
Gehzeit: ca. 4,5 Std., 15 km, ca. +200 m/-200 m

8. Tag: Abreise

Heute heißt es Abschied nehmen von Ciutadella und Menorca. Der Bus holt uns ab und bringt uns zurück zum Flughafen nach Mahón.

Enthaltene Leistungen

- Alle Transfers während des offiziellen Reiseprogramms
- 7 Übernachtungen: 2 Ü. in Mahón und 3 Ü. in Ciutadella, 2 Ü. in Es Mercadal jeweils in Hotels/Hostales und famiiliären Pension im DZ mit Dusche/WC

- 7 x Frühstück, 6 x Abendessen (die Tage, wo das Abendessen inkludiert ist, können von Reise zu Reise etwas variieren)
- Trekkingtour mit 5 geführten Wanderungen und Ausflügen
- Deutschsprachige örtliche Reiseleitung
- Rail & Fly Ticket 2. Klasse Hin+zurück innerhalb Deutschlands ab 79 € p.P.

Nicht enthaltene Leistungen

- Flug ab/an Mahon - Menorca nicht im Reisepreis inkludiert
- Impfungen, Versicherungen, etc.
- Ausgaben persönlicher Natur wie Getränke, Souvenirs, Trinkgelder
- Zusätzliche Kosten bei Krankheit, Änderung der Route durch höhere Gewalt bzw. Flugzeitverschiebungen

Reiseinformationen

Reiseveranstalter AguaMonte Tours S.L.U

Diese Reise wird vom Weltweitwandern-Partner AguaMonte Tours S.L.U. veranstaltet:

Kontakt

AguaMonte Tours S.L.U.
C/ Salvador Torres Pintor, 34
E-07141 Marratxi, Balearen

T: +34 971 14 61 61
E: service@aguamonte.com

Für Buchung und Durchführung dieser Reise gelten die AGB unseres Partner-Veranstalters AguaMonte Tours S.L.U.

Einreisebestimmungen

EU-Staatsbürger und Schweizer benötigen für die Einreise lediglich einen gültigen Reisepass oder Personalausweis.

Bitte beachten Sie die Hinweise des Aussenministeriums, des Auswärtigen Amts bzw. des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten

Gesundheit

Für die Einreise sind zurzeit keine Impfungen vorgeschrieben. Informationen zu Standardimpfungen entnehmen Sie bitte dem aktuellen Impfplan bzw. Impfkalender. Es wird empfohlen, ca. 8 Wochen vor Reisebeginn den Hausarzt oder eine andere geeignete Einrichtung zu kontaktieren, um sich über die empfohlenen Impfungen zu erkundigen.

Wir empfehlen die Mitnahme einer Reiseapotheke. Halten Sie vor Abreise mit Ihrem Hausarzt Rücksprache, welche Medikamente sinnvoll wären.

Nähere Informationen zur medizinischen Versorgung in Ihrem Reiseland sowie zu möglichen Gesundheitsrisiken finden Sie auf den Seiten des Aussenministeriums, des Auswärtigen Amts bzw. des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten.

Klima/Reisezeit

Im Süden Spaniens (Andalusien, Sierra Morena, Granada und Teile von Murica) herrscht afrikanisches oder subtropisches Klima, an der Nordküste und den nördlichen Regionen, wie das Plateau von Alava, sind kältere, mitteleuropäische Zonen. Der Rest des Landes ist südeuropäisch und warm. In den Balearen (Ibiza, Formentera, Mallorca und Menorca) ist das Klima warm und mit wenig Niederschlag zu rechnen.

Rund ums liebe Geld

Währung

Das gesetzliche Zahlungsmittel ist der Euro (EUR)

Geld

Sie können überall problemlos Geld abheben und mit Karte bezahlen. Achten Sie hierbei auf die Auslandsgebühren die bei Ihrer Karte vielleicht fällig werden.

In Restaurants kassiert die Bedienung nicht gleich. Ihnen wird meist ein kleines Mäppchen mit der Rechnung an den Tisch gebracht. In diese legen Sie entweder Ihre Kreditkarte oder den entsprechenden Geldbetrag inkl. des Trinkgeldes.

Üblich sind etwa 5% bzw. auf einen runden Betrag aufzurunden. In Restaurants zahlt nur einer am Tisch, den Rest macht man unter sich aus.

Hinweis zur Mehrwertsteuer: Wundern Sie sich nicht, wenn im Restaurant der Rechnungsbetrag plötzlich höher ist, als Sie ausgerechnet haben. Oftmals ist die 10%-ige Mehrwertsteuer IVA nicht im Preis enthalten. Dies steht aber auf der Speisekarte.

Generelle Hinweise

Zeitunterschied

Zeitunterschied zur MEZ: In Spanien gleich wie bei uns, auf den Kanaren -1h

Elektrischer Strom

Die Stromspannung in Spanien beträgt 220 Volt. Die Steckdosen sind die gleichen wie bei uns, sie benötigen keinen Reisestecker.

Versicherung

Es besteht ein Sozialversicherungsabkommen mit Österreich, Deutschland und der Schweiz.

Reiseversicherung: Wir empfehlen den Abschluss einer zusätzlichen Reiseversicherung inkl. Stornoschutz.

Ein offenes Wort

Gratulation: Sie möchten eine Reise bei Weltweitwandern buchen, das ist schon mal eine wunderbare Entscheidung! ?

Damit Sie wissen was das heißt, hier noch kurz ein paar offene Worte, über unsere Art zu Reisen: Wir bieten Reisen mit berührenden Begegnungen und Einblicke in die Kultur und Landschaft Ihres Reiselands. Qualität und Luxus definieren wir durch kleine Reisegruppen, möglichst landestypische Quartiere und persönliche Betreuung der Gruppe durch örtlich verwurzelte Guides. Ein gewisses Flair und die Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne.

Wer Weltweitwandern bucht, lässt sich offen und respektvoll auf eine andere Kultur und das Reiseland ein - das erfordert Eigenverantwortung und beinhaltet auch unsere Bitte an Sie, dass Sie unsere Informationen

aufmerksam durchlesen. Denn jedes Mal, wenn wir ein anderes Land besuchen, betreten wir das Zuhause von anderen Menschen, Tieren, und Pflanzen. Aus diesem Grund ist es wichtig, Land & Leuten mit Respekt und Achtsamkeit zu begegnen. Beachten Sie dazu auch die Do's and Dont's, die Sie im letzten Teil dieses Textes finden.

Wenn Sie bereit sind, sich auf das „Neue" im Schutz einer bestens organisierten Reise einzulassen, dann sagen wir: Herzlich willkommen als Teil unserer Weltweitwandern-Familie!

Wir laden Sie ein, die folgenden Informationen gut durchzulesen und auf Ihrer Reise zu beherzigen:

Was ist bei Weltweitwandern Qualität und Luxus?

Luxus resultiert bei uns aus der kleinen Reisegruppe, den möglichst landestypischen Unterkünften, einem liebevoll ausgearbeiteten Programm mit ausgewählten Details und die persönliche Betreuung der Gruppe durch unsere lokal verwurzelten Guides.

Unsere Kriterien bei der Auswahl der Unterkünfte

Ein gewisses Flair und eine gute Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne. Wir vermeiden so gut es geht internationale Hotel-Ketten oder All-Inclusive-Hotels, da diese in vieler Hinsicht oft nicht unserer Reisephilosophie entsprechen. Wir setzen, sofern möglich, auf landestypische, familiäre Unterkünfte. Hier können die Zimmer unterschiedlichste Ausstattungsmerkmale aufweisen (z. B. mit oder ohne Balkon/Terrasse, Badewanne oder Dusche). Die Zimmer können unterschiedlich groß sein und auch verschiedene Ausblicke haben. Manchmal teilen sich zwei Zimmer einen gemeinsamen Eingang.

Aus ökologischen Gründen gibt es nicht in allen Unterkünften eine tägliche Reinigung. Sollte dies dennoch gewünscht sein, ein Handtuchwechsel oder eine Müllentleerung erforderlich werden, kann das an der Rezeption gemeldet werden.

Ein Beispiel: In unseren Riad-Hotels in Marrakech sind die Zimmer der Gäste unterschiedlich groß, die Fenster gehen traditionell immer auf den Innenhof und die Stiegen sind schmal und verwinkelt. Dafür wohnt man inmitten der zauberhaften Altstadt in Häusern mit Flair und Geschichte und in Gehweite der schönsten Plätze. Wir bemühen uns immer das bestmögliche für unsere Gäste – unseren Auswahlkriterien entsprechend- zu finden: Manchmal gäbe es vor Ort eventuell noch etwas charmantere Quartiere – diese verlangen aber z.B. Mindestaufenthalte von 1 Woche oder gewähren keine längerfristigen Reservierungen.

Gruppenreise

Sie unternehmen mit Weltweitwandern eine Reise in einer Gruppe. Manche Menschen haben hier Bedenken. „Was ist, wenn ich andere Menschen in der Gruppe unsympathisch finde?", „Wenn die anderen zu alt / zu jung / zu laut / zu langweilig / zu schnell / zu langsam sind?"

Gleich vorab: Menschen, die bei Weltweitwandern eine Wanderreise buchen sind praktisch immer angenehm, interessiert und offen! Die besten Gruppen sind zudem die, in der es eine gute Mischung aus Jung und Alt und verschiedenen Interessen gibt. Die große gemeinsame Lust am Wandern, an der Natur und an anderen Kulturen ist ohnehin ein starker, gemeinsamer Nenner!

Viele Freundschaften sind schon entstanden und auf unseren Reisen geht´s eigentlich immer interessant und oft lustig zu! Für ein gutes Gelingen ist aber unbedingt auch ein gewisses Maß an Geduld und persönlicher Rücksichtnahme von jedem Einzelnen und jeder Einzelnen notwendig.

Entspannte Grundeinstellung

Wer durch ein fremdes Land reisen und eine andere Kultur genießen möchte, benötigt dazu eine entspannte Grundeinstellung. Die Uhren gehen vor Ort zudem häufig viel langsamer als in ihrem Heimatland und manchmal geschehen unerwartete Dinge oder Zwischenfälle. Flexibilität, Geduld und vor allem einen Sinn für Humor sind die Hauptsache. Weltweitwandern bereitet jede Reise gründlich vor, trotzdem gibt es immer wieder unvorhergesehene Überraschungen und auch Pannen, die auch wir nicht im Voraus planen können. Es muss auch vor Ort nicht alles genau so „funktionieren“, wie man sich das im Moment vorstellt. Gerade aus den Bahnen des immer Funktionieren-Müssens darf man auf Reisen einmal herauskommen.

Offenheit und respektvolles Verhalten

Von unseren Reisegästen erwarten wir offenes, respektvolles Auftreten, Wertschätzung des Fremden und den Menschen vor Ort und einen behutsamen Umgang mit der örtlichen Natur. Das Reisen zu fremden Kulturen und in entlegene Gebiete beinhaltet immer auch eine große Eigenverantwortung. Bedenken Sie, dass in vielen unseren Reiseländern kein EU Standard herrscht und stellen Sie sich bitte auf einfache Verhältnisse ein.

Tourencharaktere

Das Spektrum der Reisen bei Weltweitwandern reicht von sehr gemütlichen Spaziergang-Wanderreisen bis zu ganz schön herausfordernden Trekkingtouren, eingeteilt und gut gekennzeichnet mit einer Skala von 1 bis 5. Wenn Sie sich hier Ihrer eigenen Kondition unsicher sind, probieren Sie bitte unbedingt vor Ihrer Reisebuchung zum Beispiel bei Tourencharakter 3 gut aus, was es für Sie heißt, einen mit 6 Stunden angegebenen Wanderweg im Gebirge mit inkludierten Anstiegen von bis 1.000 Meter zu begehen! Planen Sie auch persönliche Leistungsreserven ein für z.B. außergewöhnlich heißes, kaltes oder feuchtes Wetter oder weniger fitte Tage. Unsere Touren beinhalten eine Mischung aus Kultur, Natur und Abenteuer. Zwischendurch kann es auch lange und anstrengende Reisetage geben.

Vorbereitung

Unsere Welt wandelt sich ständig, was Urlauber:innen spannende Möglichkeiten und unvergleichliche Erfahrungen verheißt. Es ist allerdings notwendig, sich gründlich auf eine Reise vorzubereiten – zum Beispiel mit

einem oder mehreren der zahlreichen Reiseführer, die zu dem Thema erhältlich sind.

In unseren Reiseunterlagen stellen wir Ihnen wichtige Informationen soweit es geht zusammen. Unsere Packlisten können aber immer nur generelle Empfehlungen sein. Ihre eigenen persönlichen Notwendigkeiten sind individuell verschieden. Machen Sie sich daher bitte immer auch selbst Gedanken, was für Sie in der Wander-Reisezeit wichtig sein könnte. Wie gehen Sie mit Regen, Schnee, Sonne, Wind, Sand um? Was ist für Sie während einer Wanderung, während einer Reise wichtig?

Wenn Sie etwas stört

Wenn Sie etwas stört, sagen Sie es bitte sofort! Wenn Sie zum Beispiel das Gefühl haben, Sie hätten schon wieder etwas weniger oder etwas nicht so Gutes bekommen, sagen Sie es bitte gleich ihrem Guide! Ihr Guide, unsere Partner vor Ort, können Ihnen nur dann helfen und etwas verbessern, wenn Sie auftretende Probleme direkt ansprechen. Nach Ihrer Rückkehr sind Problemlösungen – die vor Ort mit geringem Aufwand beseitigt hätte werden können – dann meist nicht mehr möglich.

Offenheit ist uns wichtig, direkte Rückmeldungen helfen uns und unserem Team vor Ort besser zu werden.

Hören Sie bitte auf den Guide

In den Tagen und Wochen Ihrer Reise ist ihr Guide verantwortlich für Sie. Ihr Guide ist ihr Lotse während der Reise und in einer eventuell fremden Kultur. Wenn er/sie es für nötig hält, ist er/sie der Chef/die Chefin. Wenn er sagt, dass Sie etwas auf keinen Fall tun sollten – oder dass Sie rasten sollten, dann hören Sie bitte auf ihn!

Seien Sie ihm/ihr gegenüber auch rücksichtsvoll.

Ihr Guide ist auch nur ein Mensch. Gönnen Sie ihm/ihr bitte auch Ruhepausen. Guide zu sein ist ein unglaublich vielseitiger, aber auch fordernder Beruf.

„Andere Länder, andere Sitten“ heißt es sprichwörtlich und das nehmen wir uns zu Herzen. Wir wollen auf unseren Reisen sensibel mit den lokalen Gegebenheiten umgehen. Unsere Guides sind diesbezüglich Ihre wichtigsten Ansprechpartner:innen. Sie kennen sich mit lokalen Bräuchen & Sitten sehr gut aus und stehen Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.

Hier noch ein paar Dos & Don’ts für Ihre Reise:

Fotografieren
Fotos sind wichtig, um die wunderbaren Erinnerungen einer Reise festzuhalten. Es gilt aber einige Regeln zu beachten:

- Fragen Sie immer um Erlaubnis, bevor Sie Fotos von Menschen machen! Bevor Sie ein Kind fotografieren, holen Sie im besten Fall die Einwilligung der Eltern ein.
- Achtung: In vielen Ländern ist es verboten religiöse Stätten, militärische Einrichtungen oder Flughäfen zu fotografieren.
- Benutzen Sie keinen Blitz beim Fotografieren von Malereien in Tempeln, Höhlen, etc.

Bekleidung

- Kleiden Sie sich entsprechend den örtlichen Gepflogenheiten!
  Zusätzliche Tipps:
- Überall auf der Welt ist es wichtig, sich beim Besuch religiöser Orte moderat zu kleiden. Röcke oder Hosen sollten über die Knie reichen. Schuhe und Hüte müssen vor dem Eintritt manchmal ausgezogen werden.
- Vielerorts wird es nicht akzeptiert, sich oben ohne zu sonnen oder in Badekleidung durch die Stadt zu flanieren.

Zum Schutz der Kinder

Unsere Jüngsten verdienen den größten Schutz. Selbstverständlich achten auch wir auf unseren Reisen darauf.

- Keine Geschenke oder Geld für bettelnde Kinder. Das fördert das Betteln nur noch mehr und verhindert den Schulbesuch. Wenn Sie armen Menschen in einem Land helfen möchten, dann spenden Sie an seriöse Organisationen wie den von uns unterstützten gemeinnützigen Verein „Weltweitwandern Wirkt!“, der in einigen unserer Reiseländer Bildungs- und Sozialprojekte unterstützt. Diese wissen auch genau, was die Kinder am nötigsten brauchen.
- Kinderrechtsverletzungen finden leider in allen Ländern der Welt statt. Helfen Sie, Kinder in Urlaubsländern vor sexueller Ausbeutung zu schützen. Jede:r Reisende kann helfen, Kinder vor sexueller Ausbeutung auf Reisen und im Tourismus zu schützen. Wer etwas Auffälliges beobachtet – Verdachtsfälle oder Straftaten –, sollte nicht zögern, dies zu melden: www.nicht-wegsehen.net.

Lokalem dem Vorrang geben

- Probieren Sie lokale Köstlichkeiten, kaufen Sie am lokalen Markt und Geschäften ein.
- Wählen Sie lokale Souvenirs als Mitbringsel für zu Hause. Mit lokalen Gewürzen können Sie z.B. den Geschmack des Urlaubs mit nach Hause nehmen.
- ACHTUNG: In einigen Touristenorten werden lebende Tiere und Pflanzen oder exotische Souvenirs zum Verkauf angeboten. Diese sind meist illegal und dürfen nicht gekauft bzw. aus dem Land gebracht werden. Aber auch selbst gesammelte Souvenirs wie Korallen, Muscheln, Vogelfedern etc. sollten nicht mitgenommen werden. Weitere Informationen zu illegalen Souvenirs finden Sie unter: https://www.bmf.gv.at/dam/bmfgvat/services/publikationen/Artenschutz-Folder_12020.pdf

Auf die Umwelt schauen

Es ist ein großes Geschenk, dass wir mit unseren Wanderreisen die Schönheit der Natur weltweit genießen dürfen. Wir möchten uns so verhalten, dass dies auch so bleibt und behutsam mit der Umwelt umgehen. Unsere Guides sind Expert:innen für die örtliche Flora & Fauna. Wir bitten Sie, sich an ihre Anweisungen zu halten.

- Wir bleiben auf unseren Wanderungen immer auf den ausgewiesenen Wegen, wenn vorhanden.
- Pflücken Sie keine Pflanzen, sie könnten unter Naturschutz stehen.
- Bitte respektieren Sie die natürlichen Verhaltensmuster der Tiere und stören, berühren oder füttern Sie sie nicht.
- Verwenden Sie auf Reisen so wenig Einwegplastik wie möglich und nehmen Sie Müll, den Sie verursacht haben wieder mit, um ihn (in der Unterkunft, im nächsten Mülleimer, ...) ordnungsgemäß zu entsorgen.
- Wiederverwendbare Wasserflaschen (in ausreichender Größe), Jausendosen und Stofftaschen für Einkäufe gehören zur Grundausstattung.
- Energie- und Wasser sparen gehört zum Programm: Nutzen Sie Klimaanlagen nur bei Bedarf, schalten Sie Licht & Wasser bei Nichtbenutzung aus, verwenden Sie Ihre Handtücher wieder.

Gemeinsam machen wir Ihre Reise zu einem besonderen Erlebnis!

Ihr Kontakt

Michelle Bergner
+43 316 58 35 04 - 34
michelle.bergner@weltweitwandern.com